

Einführung in die Vertretungstätigkeit

Dr. Helmut M. Steinbrecher MSc. BSc.
Facharzt für Allgemeinmedizin und Familienmedizin
Ordinationsbetreiber Praxis 23



Folien zum
Download

<https://praxis23.at/2025/03/23/vt1/>

Kurzportrait unter >> www.praxis23.at/team/



Inhalt

- Voraussetzungen
- Arten der Vertretung
- Vertretungsmöglichkeiten finden, Vertretungsvertrag
- Ablauf der Vertretung
- Versicherungen, Honorar und Honorarnoten, Steuer
- Leistungen korrekt abrechnen
 - Vortrag: Dr. Kambiz Modarressy anschließend

Voraussetzungen

- ius practicandi
- **Ärzt:innen Haftpflichtversicherung (!)**
 - Man haftet für Patient:innen während der Vertretung alleine
- **Eintragung in die Ärzt:innenliste**
 - Wohnsitzarzt
- **Empfohlen: Vertretungsliste**
 - vieles aber eigentlich über Whatsapp oder Empfehlungen
- **Empfohlen: Eigene Ausrüstung in Arztkoffer / Rucksack**
 - mit Stethoskop, Diagnostiklampe, Otoskop, etc.

Arten der Vertretung

- Einzelne Tage
 - Meist für Fortbildungen, Verhinderungen, Feiertage
- Urlaubsvertretung
 - meist 1 Woche durchgehend
- Vertretung im Krankheitsfall
 - Zum Beispiel: Ordinationsbetreiber fällt aufgrund einer OP aus
- Dauerververtretung
 - z.B. jeden Dienstag
 - Ordinationsbetreiber hat hier eventuell Meldepflichten
- **Unterschiede zwischen Einzelordinationen, Gruppenpraxen und PVE**
 - Einzelordinationen dürfen Schließen, GP und PVE nicht.
 - Paralleles Arbeiten meist nur in GP und PVE möglich.
 - Arbeitsspektrum – Personalzusammensetzung

Vertretungsmöglichkeit finden

- Vertretungsliste der ÄK
 - Nicht unterschätzen, oft noch immer erste Anlaufstelle
- WhatsApp Gruppen
 - Achtung muten: viel Spam und oft off-Topic Gespräche
- Direkte Anfrage in einer Ordination
 - Ordinationsbetreiber:innen sind gut vernetzt und wissen oft ob jemand in der Umgebung eine Vertretung sucht
- Mit anderen Vertretungsärzt:innen Netzwerken
 - Oft müssen die auch absagen, können dann weiterempfehlen

Vertretungsvertrag

- Meist mündlich (in Wien) und im Zuge der Vorstellung der Ordination
- Aufgaben abstecken
 - Hausbesuche? Infiltrationen? Infusionen? EKG? Rückrufe?
 - Was wird von den Ordinationsassistent:innen übernommen?
- Honorar vereinbaren
- Ausfall vereinbaren
 - Wenn man doch nicht benötigt wird?
 - Wenn man selbst erkrankt oder nicht antreten kann

Vor der Vertretung

- **Sich die Ordination genau anschauen**
 - Wo befindet sich was
 - Welche Akutbehandlung sind möglich? (Blutbild CRP, Infusion, etc.)
 - Was hätte ich gerne und gibt es nicht in der Ordination?
- **Wie funktioniert die Software**
 - Eventuell auch einmal parallel zum Ordinationsbetreiber anwesend sein.
 - Je nach Vorkenntnissen reicht hier 1h, wirklich lernt man es nur bei Ausführung
 - Grundsätzlich: Alle funktionieren ähnlich, keine Angst davor haben wenn eine Ordi eine andere Software auszuprobieren.
- **Personal kennenlernen**
 - Zumindest der/die Hauptordinationsassistent:in
 - Eventuell am Tag, wo man sich die Software ansieht auch mit dem Personal ein wenig Zeit verbringen.

Zur Vertretung

- Pünktlich erscheinen
- Professionelles Auftreten
 - Selbstsicher auftreten, aber nicht überheblich
 - Man darf auch abweichend vom Ordinationsbetreiber behandeln, sollte aber grundlegend abgestimmt sein
 - Ordinationsassistent:innen zum Ablauf fragen oder zu Preisen ist nicht unprofessionell!
- Gut dokumentieren
 - Es ist wichtig schnell alles nachvollziehen zu können
 - Gut dokumentiert heißt nicht lang dokumentiert.
- Gut abrechnen
 - Immer überlegen ob zusätzliche Verrechnungspositionen möglich sind (!)
- Medizinisch richtig handeln
 - Spital und Praxis unterscheiden sich
 - Im Zweifel geeignet wiederbestellen

Nach der Vertretung

- Mit Personal absprechen ob es offene Punkte gibt
 - Immer Sicherstellen, dass nichts übriggeblieben ist oder man etwas vergessen hat
- Eventuell dem/der Ordinationshhaber:in Rückmeldung geben
 - z.B. kurzes Telefonat mit Übergabe von Patient:innen die wiederbestellt sind
 - Unklare Situationen gleich klären
- Honorarnote schreiben
 - Bei mehrmaligen Vertretungen Sammelhonorar über 1 Monat

Versicherung

- Haftpflichtversicherung
- Pensions- und Unfallversicherung über SVS
- Optional: Krankenversicherung
 - SVS, ÖGK, PRIVAT (Uniqa, Wr. Städtische etc.)
 - Eventuell aus Anstellungsverhältnis
 - Kein Automatismus – Bitte nicht vergessen (!)
- Optional:
 - Berufsunfähigkeitsversicherung
 - Rechtsschutzversicherung
 - Empfehlung: gerade am Anfang nur die wichtigsten Versicherungen

Honorar

- **Durchaus sehr große Unterschiede**
 - Größe der Ordination / Umsatz der Ordination
 - Patienten pro Stunde
 - Personalschlüssel (Anzahl Assistent:innen, Student:innen, DKGP,...)
- **Grundlegend Verhandlungssache – Preis erzeugt Erwartung!**
- **Honorarzusammensetzung**
 - Stundenbasiert
 - Pauschalen möglich (Tagespauschale, Wochenpauschale)
 - Umsatzbasierte Honorare möglich
 - Rabatte möglich (für Länge Vertretungsfälle)
 - Cave: Parallel arbeiten sollte keinen Einfluss auf das Honorar haben!

Honorar

- Für Allgemeinmedizin
 - In der Regel stundenbasierte Abrechnung
 - mind. 90 €/h, teilweise auch 100+ €/h möglich – richtig Einschätzen
 - **Dumping hilft niemanden, Überheblichkeit auch nicht.**
 - Abrechnen gerundet auf 15min oder 30min. – eigenes Verschulden beachten
 - Andere Möglichkeiten am Land
 - Teilweise deutlich höhere Honorare
 - Teilweise inkl. Anfahrtszeit (oder sogar Übernachtungsmöglichkeiten)
 - Allerdings mehr Hausbesuche und anderes Arbeitsspektrum
- Für Fachärzt:innen anderer Fächer als Allgemeinmedizin
 - Deutlich höhere Honorare üblich
 - Hohe Abhängigkeit vom Fach selbst (Augen, Ortho > Kinder)
 - Keine Erfahrungswerte, da ich selbst AM bin

Honorarnote

- Ist eure Visitenkarte
 - Bitte auf Übersicht und Optik achten
- Gesetzliche Vorgaben beachten
 - fortl. Nummer
 - Anschrift
 - ...
- Vorlage zum Download
 - Link am Ende des Vortrages

Dr. Helmut M. Steinbrecher MSc. BSc.
Facharzt für Allgemeinmedizin und Familienmedizin
www.praxis23.at

Ordination Datum 24.03.2025
Dr. Jon Doe
Ordinationsadresse 5/2
1230 Wien

HONORARNOTE HN-001

Pos.	Produkt- bzw. Leistungsbeschreibung	Menge	Brutto	USt.	Gesamt
1	Vertretung 13.01.2025	5h á 100€	500,00 €	0 %	500,00 €
2	Vertretung 14.01.2025	6h á 100€	600,00 €	0 %	600,00 €
3	Vertretung 15.01.2025	5h á 100€	500,00 €	0 %	500,00 €
4	Vertretung 16.01.2025	7h á 100€	700,00 €	0 %	700,00 €

Netto: 2.300,00 €
Umsatzsteuer: 0,00 €
Gesamtbetrag 2.300,00 €

Umsatzsteuer befreit aufgrund § 6 UStG Paragraph 1 Ziffer 19.
Vielen Dank für Ihr Vertrauen.

Ich ersuche um Überweisung innerhalb von 14 Tagen auf das nachstehende Konto:
IBAN: ATXX XXXX XXXX XXXX BIC: XXXXXXXXXXXX

Dr. Helmut M. Steinbrecher MSc. BSc. – Khemetgasse 8/2 1230 Wien
Bankverbindung: Erisis Bank – ATXX XXXX XXXX XXXX
Kontaktdaten: +43 1 34 34 121 – office@praxis23.at – www.praxis23.at



Steuer

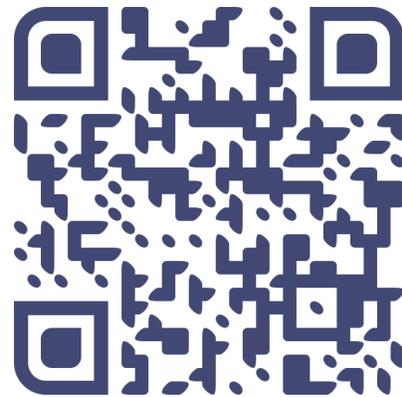
- **Bitte:** Spart nicht an der Steuerberatung oder vergesst darauf
 - Für die überwiegende Mehrheit der Ärzt:innen ist es sinnvoller man nimmt sich einen Steuerberater oder eine Steuerberaterin.
 - Basiswissen ist hilfreich auch bezüglich Buchhaltung
 - Es kursiert viel Halbwissen, sowie falsche oder veraltete Infos
 - Fehler bei Steuerthemen können viel Ärger bereiten und viel Kosten verursachen

Steuer

- **Tipp:** 50% vom Honorar verwenden, 50% auf explizites Sparbuch
 - Ein Sparbuch bei jeder Bank ist kostenfrei
 - Extra Sparbuch nur für Steuern und Abgaben anlegen
 - 50% des Honorars darauf überweisen.
 - Steuern und Abgaben von diesem Sparbuch aus bezahlen.
 - Am Ende die Steuerberaterin oder den Steuerberater fragen was zu viel auf diesem Sparbuch nach der Steuer liegt
- **Sonstiges**
 - Belege aufheben (!)
 - Fahrtenbuch schreiben
 - Rücksprachen mit Steuerberatung halten bei Unsicherheiten

Vielen Dank für die Aufmerksamkeit

Fragen? Anregungen? Wünsche?



<https://praxis23.at/2025/03/23/vt1/>

